



Die Initiatoren der Kampagne „Finger weg!“:

Vereinigung österreichischer Kriminalisten

Die „Vereinigung österreichischer Kriminalisten“ bietet eine Plattform für alle Kriminalisten Österreichs, gleichgültig aus welcher Sparte sie kommen. Kerngruppe sind Polizisten im Kriminaldienst.

Sprachrohr und Plattform

Die Kriminalisten sehen sich in erster Linie als Sprachrohr und als Kommunikationsplattform. Sie sehen es zudem als ihre Aufgabe, ihr Wissen im Sinne der Verbrechensvorbeugung zu vermitteln, kriminalpolizeiliche Tipps zu geben, die Öffentlichkeit vor kriminellen Erscheinungsformen zu warnen und damit einen Beitrag zur Kriminalprävention zu leisten. Mit Broschüren („Sicherheitstipps“, „Ein Schuljahr mit Inspektor Lux“, „Tatort Kinderzimmer“), Kampagnen und Beiträgen in den Medien der Kriminalisten, soll Öffentlichkeitsarbeit für die Anliegen der Vorbeugung betrieben werden.

Kritisch, objektiv, überparteilich

Mit der Fachzeitschrift „Kriminalpolizei“ und dem Online-Magazin „kripo-online.at“ verfügen die Kriminalisten über zwei überparteiliche Kommunikationsmittel. Es ist ein wesentlicher Anspruch der Vereinigung, den Kriminalisten Gehör zu verschaffen. Das erfordert objektive und kritische Berichterstattung.



„Kriminalist des Jahres“

Mit dem Sicherheitspreis „Kriminalist des Jahres“ prämiieren die Kriminalisten jährlich jene Polizisten, die sich in der Kriminalitätsbekämpfung durch besondere Leistungen, hohes Engagement und kriminalistischen Spürsinn ausgezeichnet haben.